

Wofür nutzt ihr die Lehrer-Ipads

Beitrag von „Maylin85“ vom 14. Mai 2022 21:47

Zitat von O. Meier

Trotzdem ist es eine Sauerei der vierten Stufe, iPads und elektrische Tafeln hinzustellen, aber dem nötigen Adapter nicht. Ich könnte niemals die Unverschämtheit an den Tag legen, zu sagen „ey, kaufstu selbst.“ Was sind das für Menschen, ist denen nichts peinlich.

Die Schreibfrage dürfte sehr individuell sein. Kreidestaub nervt, Kreideplürre vom Wischen noch mehr. Aber mit Kreide habe ich immer noch die beste Handschrift. Whiteboards gehen so. Und auf elektrischen Tafeln habe ich keine Chance. Ich versteh immer nicht, warum man nicht mehrlei Medien stehen haben kann. Ein Smartboard implodiert doch nicht, wenn eine Tafel daneben hängt.

Stimmt schon. Wir haben mittlerweile (eigentlich) EZCasts und Adapter, die grundsätzlich auch funktionieren, aber gerne von Kollegen verschleppt werden bzw. auf mysteriöse Weise verschwinden und bei Bedarf oft nicht da sind. Gleiches gilt für HDMI Kabel und dergleichen. Insofern kann man unserem Träger hier gar keine schlechte Ausstattung vorwerfen, denn irgendwann hatte der tatsächlich mal alles Nötige bereit gestellt. Mir ist wichtig, meinen Kram selbst und dauerhaft beisammen zu haben, daher waren Adapter und Kabel Investitionen, die mich im Alltag entspannen und die es mir wert waren.

Auf Whiteboard und Smartboard schreibe ich auch schlampig und ungern, deswegen stöpsel ich das Smartboard fürgewöhnlich ans iPad und nutze es überwiegend nur als Beamer. Geschrieben wird mit dem Stift in GoodNotes - da ist die Handschrift definitiv am besten ☺ Aber ansonsten bin ich auch ein großer Fan davon, Tafel und digitale Projektionsfläche parallel stehen zu lassen.